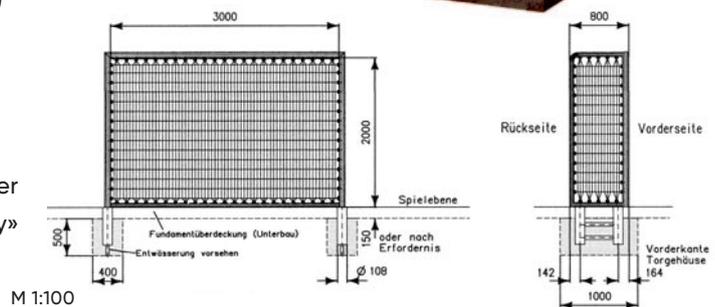
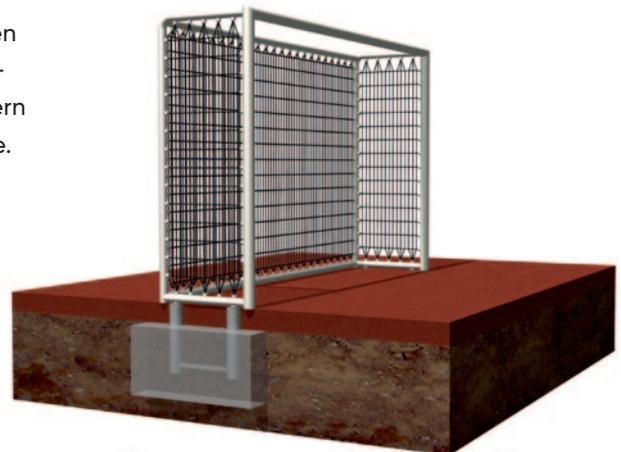


citytor® «original 2»



Das «flüsterleise» Bolzplatztor ist hervorragend geeignet für den Einsatz in Ballungsgebieten, wenn es vorrangig um Lärmminde- rung geht. Das Tor ist nicht nur nach DIN EN 1176 geprüft, sondern auch noch nach DIN EN 15312, frei zugängliche Multisportgeräte.

- stabile, zerlegbare Rahmenkonstruktion aus spritz- verzinkten und RAL 9010 reinweiss (andere Farben auf Anfrage) pulverbeschichteten Stahlrohren \varnothing 82.5 mm vorne, \varnothing 60.3 mm hinten und seitlich
- geräuschreduziertes Tornetz aus 4-litzigem, schwarzem Herkulesseil, \varnothing 8 mm mit Stahleinlage, lichte Ma- schenweite ca. 35 mm (horizontal) \times 120 mm (vertikal)
- Befestigung der Seile an den Rohren mittels ROWOCON®-Verbindungen
- Verbindung der Netzkreuzungspunkte mittels Ellipsenknoten
- problemlose und montagefreundliche Befestigung der Tore mittels feuerverzinkten Bodenanker «quick&easy»



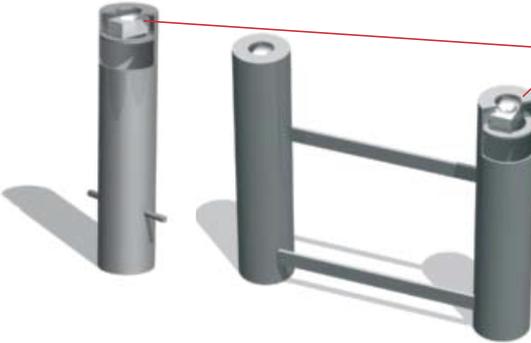
Art.-Nr.	Produkt	L x B x H
790.7041.001	citytor® «original 2», inkl. Bodenanker	300 x 80 x 200 cm

				220 kg	0.5 h	2 Pers.	190 kg	300 x 200 x 80 cm			2 Stk 100 x 40 x 50 cm

citytor®



- Sicherung der Netze mit speziellen Edelstahl-Stiftschrauben in den **ROWOCON®-Hülsen**, ein Demontieren der Netze durch Unbefugte ist ausgeschlossen, bei Verschleiss oder Vandalismus können die Netze problemlos ausgetauscht werden



quick&easy Bodenanker - eigens für das citytor® entwickelt:

- die komplett feuerverzinkten Bauteile werden so einbetoniert, dass sie mit der späteren Spielfläche abschliessen
- unsichtbare, im Rohrrahmen geschützte Verschraubung mit beweglichen Gewindeeinsätzen im Inneren des Ankers
- Verschraubungen können nur mit einem Spezialwerkzeug gelöst werden

Auf ein Netz im Dachbereich des citytor® original 2 wurde aufgrund der Norm DIN EN 15312 verzichtet. Gemäss Norm sind die wichtigsten Anforderungen an Bolzplatztore die erschwerte Erkletterbarkeit, die mit einer horizontalen Maschenweite von maximal 50 mm erreicht wird. Auch darf das Tor nicht zum darauf Sitzen geeignet sein und die Maschenzugfestigkeit muss mindestens 1800 N (180 kg) betragen.

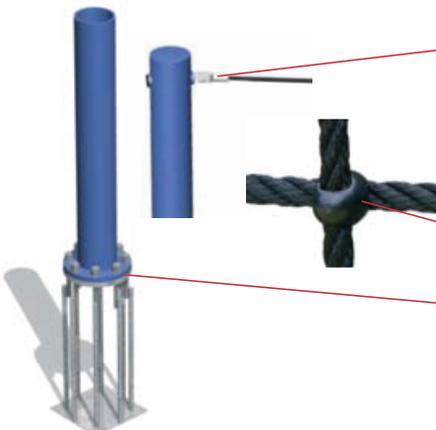
Streetball



- äusserst geräuscharmes, feuerverzinktes **Gitterrost-Zielbrett**, Rand des Brettes und des Zielfeldes sind schwarz lackiert
- Masse von **Korbring** (Innen-Ø 45 cm), Korbringhöhe (305 cm) sowie alle anderen Masse entsprechen der Norm DIN 7899, ebenso die Farbbeschichtung in RAL 2003 pastellorange
- **Ständer** aus schwingungssteifem Spezialprofil, feuerverzinkt
- eine **Flanschkonstruktion** gestattet eine von der Aufstellung der Streetballanlage getrennte Fundamenterstellung, für die Schwingungssteifigkeit der Anlage sorgen die Knotenblechverschweissungen an der Flanschverankerung und Spezialprofile



Volleyball



- für ein problemloses Verspannen wird das Netz mit den Randseilen über **Gabelverpressungen** mit den Spannvorrichtungen verbunden, die Spannungspunkte sind verdeckt in den Pfosten und werden nach der Montage durch Abdeckkappen verschlossen
- Seilkreuzungspunkte werden mittels **Kunststoff-Ellipsenknoten** fixiert
- die **Flanschverankerung** ist eine vorteilhafte Art der Verankerung, weil die Fundamente störungsfrei hergestellt, danach die Pfosten einfach verschraubt und im Bedarfsfall auch wieder entfernt werden können